



Informationsveranstaltungen der Bioenergie-Region Ludwigsfelde

Abwasserverband Braunschweig empfängt Delegation aus Ludwigsfelde

Eine Ludwigsfelder Delegation hatte die Chance in Braunschweig nicht nur eine Biogasanlage, sondern auch die Gewinnung von Bioenergie durch die Nutzung von Rieselfeldern und von Klärschlamm zu begutachten. Rund 18 Ludwigsfelder Vertreter aus Landwirtschaft, Wasserver- und Wasserentsorgung, Energiewirtschaft, Politik, Verwaltung und Wissenschaft diskutierten mit dem Geschäftsführer des Abwasserverbandes Braunschweig, Herrn Teiser, insbesondere Fragen der wirtschaftlichen Tragfähigkeit des Konzeptes und der vertraglichen Einbindung der Landwirte. Die Abwässer der Stadt Braunschweig werden seit Jahrzehnten nach Klärung in der Kläranlage und dem dosierten Zusatz von Klärschlamm auf den Feldern des Abwasserverbands verregnet, um die Ertragskraft der Böden zu erhöhen. Auf den Feldern werden nachwachsende Rohstoffe wie Mais und Roggen angebaut, die zur Erzeugung von Strom, Wärme und Biogas für die Braunschweiger Bevölkerung in einer Biogasanlage vergoren werden.

Projektmanagerin Michels: „Das Braunschweiger Konzept ist dabei nicht eins zu eins auf Ludwigsfelde übertragbar. Denn in Ludwigsfelde wird neben der Gewinnung von Energie-Rohstoffen von den ehemaligen Rieselfeldern untersucht, wie vorhandene und bisher ungenutzte Biomasse in Form von Rest- und Abfallstoffe wie z.B. Grünschnitt, Waldrestholz, Gülle, Bioabfall und Klärschlamm, energetisch verwertet werden kann. Somit wird für die Region Ludwigsfelde eine dauerhafte Nutzung von Bioenergie aufgezeigt, in der die Erzeugung von Monokulturen und eine Konkurrenz zur Nahrungsmittelproduktion vermieden wird.“ Projektleiterin Feldmann resümiert: „Der Tag habe gezeigt, dass der erfolgreiche Ausbau von Bioenergie u.a. folgendes voraussetze: ein vertrauensvolles Miteinander, hohe Transparenz im Planungsprozess und die Möglichkeit der Beteiligung von Partner vor Ort – auch als Teilhaber – in der technischen Umsetzung.“ Interessierte Partner der Region erhalten auch in Zukunft über das Projekt die Möglichkeit durch Besuchreisen Einblicke in die Welt des Bioenergieausbaus zu erhalten.“

Kinoabend und Diskussion

Im Rahmen des Projektes „Bioenergie-Region“ wurde zum Film „Home“ in das Kulturhaus eingeladen. Der Film über die Entstehung der Erde und unseren Umgang mit ihr und ihren Ressourcen hat die Besucher durch eindruckliche Bilder berührt. Nach einer Kurzvorstellung des Projektes wurde intensiv über die Chancen des Ausbaus von Bioenergie in Ludwigsfelde diskutiert.



Info:

Ass. iur. Iris Feldmann und MSc., Dipl.-Psych. Rachel Michels

Bioenergie-Region Ludwigsfelde

Potsdamer Str. 31

D-14974 Ludwigsfelde

E-Mail: r.michels@bioenergie-region-ludwigsfelde.de

Tel.: +49 3378 860-663

Fax: +49 3378 860-693

Ludwigsfelde, den 22.11.2009